

KUNSTMUSEUM SOLOTHURN

Solothurn, Januar 2026

Medienmitteilung anlässlich der Ausstellung Mehr Licht. Video in der Kunst

Eine Kooperation von Aargauer Kunsthause und Kunstmuseum Solothurn

Kunstmuseum Solothurn: 18.1.– 17.5.26
Aargauer Kunsthause: 31.1.–25.5.26

Das bewegte Bild ist allgegenwärtig – zu Hause, am Smartphone, auf der Strasse. Was einst auf flimmernden Röhrenbildschirmen begann, hat sich zu einer der spannendsten Ausdrucksformen der Kunst entwickelt: Videokunst sprengt Grenzen, spielt mit Wahrnehmungen, erzählt Geschichten – mal poetisch, mal radikal.

Die zwei komplementären Ausstellungen im Kunstmuseum Solothurn und im Aargauer Kunsthause zeigen, welche Spuren die Videokunst zum einen in der Schweiz und zum anderen in den beiden Häusern hinterlassen hat. Dabei stehen die unterschiedlichen Präsentationen miteinander in Dialog und sind zugleich auf die jeweilige Institution zugeschnitten.

Die Kooperation setzt herausragende Arbeiten der Schweizer Videokunst in Szene und bringt so die reiche Vielfalt der künstlerischen Möglichkeiten im Umgang mit dem Medium von den 1960er-Jahren bis heute zur Geltung. Die Ausstellungen sind allerdings nicht als retrospektiver Überblick der Schweizer Videokunst angelegt. Vielmehr regen sie dazu an, sich mit der Technik und der ästhetischen Entwicklung des bewegten Bildes auseinanderzusetzen. Sie veranschaulichen sowohl die Veränderungen zeitbasierter Medien über die Jahre hinweg als auch die innovativen künstlerischen und konzeptionellen Ansätze, die sie geprägt haben. Immer geht es auch um Fragen der Bildproduktion, des digitalen und analogen Materials sowie um die Rolle technischer Prozesse innerhalb künstlerischer Strategien. Teil des kuratorischen Teams sind auch Karin Wegmüller und Aufdi Aufdermauer, Gründerinnen der Videocompany in Zofingen. Sie bringen ihr langjähriges Know-how im Bereich Produktion und Technik von Videokunst in die Konzeption der Ausstellungen mit ein.

Die Präsentationen vereinen Leihgaben aus öffentlichen wie privaten Sammlungen und werden ergänzt durch die Bestände der Institutionen, in denen sich zentrale Werke der Videokunst befinden. Diese Auswahl umfasst jeweils auch neu produzierte Werke. Das Kunstmuseum Solothurn zeigt zudem Leihgaben aus dem Aargauer Kunsthause und umgekehrt, wobei einige Kunstschaaffende an beiden Orten mit unterschiedlichen Werken vertreten sind.

Mit: Judith Albert, Emmanuelle Antille, Ian Anüll, collectif_fact, Silvie Defraoui, Véronique Goël, Michel Grillet, Alexander Hahn, Susanne Hofer, Ingeborg Lüscher, Reinhard Manz, !Mediengruppe Bitnik, Gérald Minkoff & Muriel Olesen, Shahryar Nashat, Yves Netzhammer, Guido Nussbaum, Nam June Paik, Ursula Palla, Élodie Pong, René Pulfer, Pipilotti Rist, Dieter Roth, Christoph Rütimann, Anina Schenker, Roman Signer, Annelies Štrba, Studer / van den Berg, Lena Maria Thüring, Timo Ullmann & René Müller, Costa Vece, Hannes Vogel, Werner von Mutzenbecher, Anna Winteler & Monica Klingler, Rémy Zaugg

Nur in Aarau: Myriam Barth, Marie José Burki, Erich Busslinger, Herbert Distel & Peter Guyer, Thomas Galler, Hervé Graumann, Eric Hattan, Teresa Hubbard / Alexander Birchler, Daniela Keiser, Zilla Leutenegger, Urs Lüthi, Klaus Lutz, Manon, Christian Marclay, Dieter Meier, Chantal Michel, Claudia & Julia Müller, Alexandra Navratil, Augustin Rebetez, Hannes Rickli, Hannes Schüpbach, Veronika Spierenburg, Nick Walter, Muda Mathis, Sus Zwick, Fränzi Madörin

und weitere prägende Positionen

Gemeinschaftlich kuratiert von: Aufdi Aufdermauer (Videocompany), Simona Ciuccio (Leiterin Sammlung + Ausstellungen Aargauer Kunsthaus), Tessa Prati (Wissenschaftliche Mitarbeiterin Aargauer Kunsthaus), Tuula Rasmussen (Wissenschaftliche Mitarbeiterin Kunstmuseum Solothurn), Katrin Steffen (Direktorin Kunstmuseum Solothurn), Karin Wegmüller (Videocompany)

Publikation

Begleitend zu den Ausstellungen in Aarau und Solothurn entsteht eine Publikation, die anhand von Texten, Gesprächen und Beiträgen beteiligter Kunstschafter vielfältige Einblicke in die Schweizer Videokunst gibt. Die Publikation versteht sich als Hommage an eine sich fortwährend wandelnde Kunstform und verbindet Texte mit umfangreichem visuellem Material zu einem eigenständigen, experimentellen Druckobjekt. Im Vordergrund stehen individuelle Erfahrungen und Sichtweisen sowie die Vielstimmigkeit des facettenreichen Videoschaffens.

Mit Beiträgen von Aufdi Aufdermauer, Simona Ciuccio, Eva Kuhn, Maud Pollien, René Pulfer, Felix Rauh, Katrin Steffen sowie Aussagen vieler beteiligter Kunstschafter.

Gestaltung: Groenlandbasel

Buchvernissage

SA 28.3.26, 16 Uhr im Kunstmuseum Solothurn

Launch der Publikation und Performance von Les Reines Prochaines

Dank

Die Ausstellungen werden unterstützt von: Kanton Aargau, Aargauischer Kunstverein, Swisslos Kanton Aargau, Swisslos-Fonds Kanton Solothurn, Stadt Aarau, Stadt Solothurn, Bundesamt für Kultur, Baloise, Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG), Hans-Eugen und Margrit Stucki-Liechti Stiftung (HMSL), Memoriav.

Ein spezieller Dank geht an die Videocompany, deren Fachleute ihre langjährige Erfahrung in der Entwicklung von Videokunst einbringen. Seit Jahrzehnten produziert das Team Videoarbeiten und ist für viele Kunstschaftere erste Anlaufstelle, Beraterin sowie Partnerin. Auch danken wir den Solothurner Filmtagen für die gute Zusammenarbeit.

Öffnungszeiten Kunstmuseum Solothurn

Dienstag – Freitag, 11–17 Uhr
Samstag und Sonntag, 10–17 Uhr
Geöffnet an allen Feiertagen, 10 – 17 Uhr

Spezialöffnungszeiten während der 61. Solothurner Filmtage vom 21.–28.1.26:
Kunstmuseum täglich offen
(auch MO, 26.1.), 10–17 Uhr

Bildmaterial

Auf unseren Webseiten stehen Bilder zum Herunterladen bereit. Bitte beachten Sie die Bildnachweise.

www.kunstmuseum-so.ch > Pressebereich
www.aargauerkunsthaus.ch > Medien

Weitere Informationen

Kunstmuseum Solothurn:

Katrin Steffen, Direktorin
katrin.steffen@solothurn.ch +41 32 626 93 87
Tuula Rasmussen, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
tuula.rasmussen@solothurn.ch +41 32 626 93 94

Aargauer Kunsthau:

Simona Ciuccio, Leiterin Sammlung + Ausstellungen / Stv. Direktorin
simona.ciuccio@ag.ch +41 62 835 23 22
Tessa Prati, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
tessa.prati@ag.ch +41 62 835 45 26
Christina Omlin, Kommunikation und Medien
christina.omlin@ag.ch +41 62 835 44 79

Videocompany:

Karin Wegmüller & Aufdi Aufdermauer
info@videocompany.ch / +41 62 797 57 58
videocompany.ch

KUNSTMUSEUM SOLOTHURN

Presse-Rundgang und Auswahl Veranstaltungen zur Ausstellung *Mehr Licht. Video in der Kunst*

Rundgänge in den Ausstellungen für die Medien
DO, 29.1.26, 11 Uhr, Start im Aargauer Kunsthause, danach ab 14 Uhr im
Kunstmuseum Solothurn oder nach Vereinbarung
In Anwesenheit des Kurator*innenteams

Vernissage

SA 17.1.26

17 Uhr

Begrüssung und Einführung: Stefanie Ingold,
Stadtpräsidentin Solothurn, Katrin Steffen und
Simona Ciuccio
Ben Jeger spielt das Stück *Blind. Ein Video ohne
Bild* (Akkordeon und Soundfile)
Anschliessend Apéro bis 19:30 Uhr

Filmtagespezial

SO 25.1.26

11 Uhr

Die Solothurner Filmtage sind mit einem kuratierten Programm aus experimentellen Kurzfilmen im Graphischen Kabinett zu Gast. Die sechs Werke aus dem aktuellen Festivaljahr stammen von Filmschaffenden, die neue visuelle Wege wagen.
Wiederholung: Ab MI 28.1.26 wird das Programm für zwei Wochen im Loop gezeigt.

Der Linie nach:
Sequenzen

DI 3.2.26

18–19:30 Uhr

Strich um Strich nähern wir uns ausgewählten Bildfolgen und lassen dabei Abbildungen lebendig werden! Im kreativen Pingpong mit dem Offenen Atelier des Aargauer Kunthauses. Für Jugendliche und Erwachsene. Mit Lena Weber, Leiterin Kunstvermittlung Kunstmuseum Solothurn

Spotlight I

SA 7.2.26

16 Uhr

Durch die Ausstellung mit Künstlerin Judith Albert und Katrin Steffen

Kunst-Lunch

DI 10.2.26

12:15–12:45 Uhr

Kurzführung mit Aufdi Aufdermauer, anschliessend Sandwich-Lunch

Hand in Hand –
Generationentreffen 14–17 Uhr
Lochkamera

Abrakadabra! Wie durch Zauberhand fangen wir mit selbstgebauten Lochkameras magische Bilder ein und lassen uns vom Zufall überraschen. Keine Altersbeschränkung. Kinder in Begleitung von Erwachsenen. Mit Urs Amiet, Lochfotograf und visueller Gestalter sowie Lena Weber. Start: Kunstmuseum Solothurn, Ende: Atelier Uferbau, Anmeldung unter:
→ 032 626 93 80
→ kunstmuseum@solothurn.ch

Spotlight II

SA 28.2.26

16 Uhr

Durch die Ausstellung mit Künstlerin Ingeborg Lüscher sowie Simona Ciuccio und Tessa Prati

Der Linie nach:
Schattenwurf

DI 3.3.26

18–19:30 Uhr

Zeichnen im Spiel von Licht und Schatten. Im kreativen Pingpong mit dem Offenen Atelier des Aargauer Kunthauses. Für Jugendliche und Erwachsene. Mit Lena Weber

Kunst-Lunch

DI 10.3.26

12:15–12:45 Uhr

Kurzführung mit Katrin Steffen, anschliessend Sandwich-Lunch

Kinder Kunst Club:
Ritsch Ratsch

MI 11.3.26

14–16 Uhr

Wir reissen, schnipseln und kleben Bildfragmente zu eigenen Geschichten – inspiriert von Videos der Ausstellung. Für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Mit Claudia Leimer, Kunstvermittlerin Kunstmuseum Solothurn. Anmeldung unter:
→ 032 626 93 80
→ kunstmuseum@solothurn.ch

Art Affair

DO 12.3.26

18:30–20 Uhr

Kunst-Begegnung mit Lena Weber und Künstler Timo Ullmann. Eine Parallelveranstaltung findet am SA 21.3.26, 14–16 Uhr im Aargauer Kunsthause statt.

Wechselndes
Videoprogramm

Im Graphischen Kabinett.

Details auf:

→ www.kunstmuseum-so.ch

Weitere Veranstaltungen unter www.kunstmuseum-so.ch

Kunstmuseum
Solothurn
Werkhofstrasse 30
CH-4500 Solothurn

Eintritt frei!
Öffnungszeiten
DI–FR, 11–17 Uhr
SA+SO, 10–17 Uhr

+41 32 626 93 80
kunstmuseum@solothurn.ch
kunstmuseum-so.ch
IG: [kunstmuseum_so/](https://www.instagram.com/kunstmuseum_so/)



Bildmaterial zur Ausstellung *Mehr Licht. Video in der Kunst*

Dateien in hoher Auflösung finden Sie unter diesem [Link](#).



Silvie Defraoui (*1935)
Bruit de surface, 1995
1-Kanal-Videoinstallation, Farbe, Ton Stereo,
22'56", PAL, 4:3, Edition 2/3, Projektion mit
Reflektion auf Marmor-Tischplatten,
Kunstmuseum Solothurn, Ankauf, 1998
Foto: Stefan Holenstein



Judith Albert (*1969)
Maria breit den Mantel aus (East End), 2011
1-Kanal-Video, Farbe, Ton, 4'00", HD, 16:9,
Edition 1/3
Kunstmuseum Solothurn, Ankauf, 2018
Videostill



Alexander Hahn (*1954)
Urbs Turrita - City of Towers, 1992
3-Kanal-Videoinstallation auf TV-Röhren,
Farbe, Ton mono, 52", PAL, 4:3, Edition 1/5
Kunstmuseum Solothurn, Ankauf, 2007
Foto: Stefan Holenstein
© ProLitteris, Zürich



Kunstmuseum
Solothurn
Werkhofstrasse 30
CH-4500 Solothurn

Eintritt frei!
Öffnungszeiten
DI-FR, 11-17 Uhr
SA+SO, 10-17 Uhr

+41 32 626 93 80
kunstmuseum@solothurn.ch
kunstmuseum-so.ch
IG: kunstmuseum_so